

## **PRESSEAUSSENDUNG**

**Wien, 3.11.2022**

### **Studieninfotag 11. November - Hybrid**

**Agrar- Umweltbildung und Beratung – Studien mit Zukunftschancen: unsere Absolventinnen und Absolventen sind am Arbeitsmarkt gesucht. Wir öffnen unsere Türen und laden Sie am 11. November 2022 zum Studieninfotag an die Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik ein.**

Die Präsentationen zu den Studienprogrammen sowie alle Informationen zum Studieren an der HAUP (ÖH) können Sie auch online via Zoom mitverfolgen. Zwischen 13.00 und 17.00 Uhr präsentieren die Studienprogrammleiterinnen alle relevanten Informationen zu unseren Bachelor- und Masterstudiengängen. Interessierte können auch persönliche Studienberatungstermine vereinbaren und in unsere Lehrveranstaltungen hineinschnuppern. Weiters bieten Expertinnen und Experten aus der Praxis einen Einblick in potentielle Berufsfelder.

Highlights zum Studieren an der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik:

- Mehrwöchige Block- und Tagespraktika
- Blockpraktika sind auch im Ausland möglich
- Theorie-Praxis-Transfer und Blended Learning
- Breites Angebot an Zusatzqualifikationen

„Unsere Studierenden lieben es mit Menschen zu arbeiten und planen in den Bereichen Schule, Beratung oder Erwachsenenbildung beruflich Fuß zu fassen.“ so, Rektor Dr. Thomas Haase. In den kommenden Jahren werden 620 Stellen an land- und forstwirtschaftlichen Schulen frei, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für den Beratungs- und Förderdienst und die Bioverbände sind gesucht.

Anmeldung zum Studieninfotag:

<https://www.haup.ac.at/veranstaltung/studieninfotag-november22/>

**Kontakt:**

**DI Birgit Steininger**

Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik

Angermayergasse 1, 1130 Wien

[birgit.steininger@haup.ac.at](mailto:birgit.steininger@haup.ac.at)

Tel: 0664/13 575 43

Die Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik Wien ist das pädagogische Zentrum für Aus- und Weiterbildung von Lehrerinnen und Lehrern sowie Beraterinnen und Berater in land- und forstwirtschaftlichen sowie umweltpädagogischen Berufsfeldern. Sowohl der ländliche als auch der urbane österreichische Wirtschaftsraum sind zunehmend von einem strukturellen, ökologischen und gesellschaftlichen Wandel betroffen. Gut ausgebildete Menschen sind wertvolle Multiplikatorinnen und Multiplikatoren einer zukunftsfähigen Entwicklung.